



„Das Interesse an der Endodontie war beeindruckend“

Markus Borgschulte, Head of Research & Development,
und Pamela Marklew, Director Marketing



dem Aircaler. Diese Idee kam sehr gut an. Viel Zuspruch erhielten wir auch für unser offeneres Standkonzept mit Live-Workshops und der Möglichkeit, Produkte selbst auszuprobieren.

Die diesjährige Veranstaltung war wieder eine „größte IDS aller Zeiten“, ein tolles Aushängeschild für die deutsche Dentalindustrie. Für VDW ist die IDS ein hervorragendes Podium zur Präsentation moderner Endo-Produkte vor einem ausgeprägt internationalen Publikum.

In 2015 werden wir uns weiter auf den Aufbau unserer Internet-Community konzentrieren, die wir vor Kurzem gestartet haben. Hier können Spezialisten,

■ **Wir haben zwei neue Produkte** auf der IDS vorgestellt: Zum einen den Endo-Antrieb VDW.CONNECT Drive™, der durch eine App vom iPad mini aus per Bluetooth gesteuert wird. Der Motor ist in ein kabelloses Handstück eingebaut und benötigt außer dem Ein/Ausschalter keine weiteren Bedienelemente. Der volle Funktionsumfang wird durch die App bereitgestellt und ist auch mit direkter Steuerung am Handstück möglich. Zum anderen lag unser Fokus auf der Polyamidspitze EDDY™. Sie wird mit Schallaktivierung per Aircaler zur Aktivierung der Spüllüssigkeit im Kanal eingesetzt. Die akustischen Strömungen bewirken im Zusammenspiel mit Kavitationseffekten eine effiziente Reinigung des komplexen Kanalsystems und die Entfernung von Debris.

Beide Neuprodukte haben großes Interesse gefunden. Mit dem ausbaufähigen Konzept der iPad-gesteuerten Plattform VDW.CONNECT sprechen wir die Bedürfnisse vieler Zahnärzte nach digitalem Fortschritt in der Praxis an: Kombination moderner Kommunikationstechnologie mit leistungsstarker Performance. Auch das Design und die intuitive Bedienung haben den Zahnärzten gut gefallen. Die iPad-Steuerung mit Internet-Connectivity zum Nutzerforum aus der App heraus bietet nicht nur praktischen Nutzen, sondern schlägt auch die Brücke zu modernen Lifestyle-Produkten.

Die Endospitze EDDY™ basiert auf der Überlegung, dass die mit der Kanüle eingebrachte Spüllösung in kraftvolle Bewegung versetzt werden muss, um Isthmen, Seitenkanäle und apikale Ramifikationen zu erreichen. Dr. Winfried Zeppenfeld hatte die Idee zu einer wirksamen Methode, die mit einem in den meisten Praxen vorhandenen Gerät betrieben werden kann:

ten, Allgemeinzahnärzte und Studenten ihre Erfahrungen in der Endodontie austauschen. ◀

